

Symposium: Fakten und Trends in der Dermokosmetik

# Neue apothekenübliche Dermokosmetika – Überblick und Bewertung aus der Sicht der Apothekenpraxis

*Apothekerin Petra Liekfeld*

*Hirsch-Apotheke Dr. Liekfeld, Mülheim/Ruhr*

Zu den Trends der letzten Zeit im Hautpflegebereich gehören Produkte für die ganze Familie. Insbesondere nimmt sich die kosmetische Industrie auch vermehrt den Bedürfnissen der kindlichen Haut an, gerade Atopiker geraten in den Mittelpunkt des Interesses. Hintergrund dessen ist die durch Studien belegte Erkenntnis, dass eine konsequente Basispflege ab dem Säuglingsalter das Auftreten einer atopischen Dermatitis signifikant reduzieren kann. Das Spektrum der neueren Produkte reicht von hautberuhigender Pflegecreme auf veganer Basis bis zu Mikrobiom beeinflussenden Pflegeprodukten auf der Basis von *Vitreoscilla filiformis*, *Aquaphilus dolomiae* oder Alpha-Glucan-Oligosacchariden.

Viele der angebotenen Produkte sind duftstofffrei, dennoch wird neuerdings immer häufiger diskutiert, ob nicht auch Personen mit einer problematischen Haut ein gewisses Duftstoffenerlebnis angeboten werden könnte – vorausgesetzt, es handelt sich um geeignete, an entsprechenden Patienten getestete Duftstoffe, die von den Probanden problemlos vertragen wurden und die Bereitschaft zur täglichen Pflege erhöhen. Abzulehnen sind als allergen bekannte Parfüminhaltsstoffe wie Geraniol, Linalool oder Citronellol.

Innovative Produkte finden wir im Bereich Sonnenschutz für Atopiker, darunter zwei Produkte, die als geeignet für Säuglinge ab sechs Monaten ausgelobt werden. In einem dieser beiden Produkte sollen neben der reinen Schutzfunktion mit Lichtschutzfaktor 50+ Hautbarriere aufbauende Aktivstoffe (Barriestolide®, Rhealba® Jungpflanzenöl) die Widerstandsfähigkeit der Haut gegenüber UV-Strahlung erhöhen und die Haut vor langfristigen Schäden schützen.

Das andere Produkt, das ebenfalls speziell für die atopische Haut entwickelt wurde, bietet neben einem UV-B-Schutz von 50+ durch das Pro-Caspase-14-System eine Förderung der Synthese von Caspase-14 und Fillagrin zur Reparatur der Hautbarriere und zum DNA-Schutz. Ein weiterer Inhaltsstoff, Karité-Extrakt, schützt durch seine Fähigkeit, freies Eisen zu binden, vor oxidativem Stress und damit vor einer Verschlechterung der atopischen Symptomatik. Alpha-Glucan-Oligosaccharide reduzieren das Risiko einer Superinfektion, die W/O-Galenik sowie Filmbildner ermöglichen eine Resistenz gegen Sand, Schweiß und Chlor.

Eine interessante Neuentwicklung gibt es im Bereich der dermokosmetischen Akne-Behandlung. Nach der Entdeckung der Bedeutung des Biofilms im Zusammenhang mit *Propionibacterium acnes* wurde auf der Basis des Wirkstoffes Myrtacin® (Pflanzenextrakt aus Blättern von *Myrtus communis* mit Myrtucommulonen und Ursolinsäure als Aktivstoffen), in Kombination mit



Nicotinamid und einem Sabal serrulata-Extrakt, ein Kosmetikum entwickelt, das den bestehenden Biofilm zerstört und dessen Neubildung hemmt. Daneben werden talgreduzierende und entzündungshemmende Eigenschaften ausgelobt.

Ein möglichst lange währendes jugendliches Aussehen ist der Traum vieler Menschen. Ein neues Anti-Age-Produkt zur äußerlichen Anwendung wird in Kapselform seit dem letzten Jahr auf dem deutschen Markt angeboten, bestehend aus einer „Morgen-Kapsel“ auf der Basis von bewährten Inhaltsstoffen wie Vitamin C, Vitamin E, Antioxidantien und Peptiden sowie einer „Nacht-Kapsel“ mit Retinol und Polyphenolen. Innovativ verpackt sind die Inhaltsstoffe in ein patentiertes Slow release-System von Mikropartikeln, das auch als Microsponge®-Technologie bezeichnet wird. Diese Galenik bietet eine verbesserte Stabilität der Formulierungen, eine anhaltende Freisetzung, eine längere Haltbarkeit sowie eine definierte Dosierung. Wirksamkeit und Verträglichkeit wurden in Studien nachgewiesen.

